

17<sup>30</sup> auf Tribüne

# SIX DAYS-

SCHWERSTE MOTORRADGELÄNDEPRÜFUNG DER WELT

- 1963-SIEG UND WELTTROPHÄE FÜR MZ
- 1964-SIEG UND WELTTROPHÄE FÜR MZ
- 1965-SIEG UND WELTTROPHÄE FÜR MZ
- 1966-SIEG UND WELTTROPHÄE FÜR MZ
- 1967-SIEG UND WELTTROPHÄE FÜR MZ
- 1969-SIEG UND WELTTROPHÄE FÜR MZ



MZ-MOTORRÄDER - DIE MOTORRÄDER DER SECHSFACHEN SIX DAYS-SIEGER



Neuwienstein 1/2 - Zugun - Oberwils 4 1/2  
 2 1/2 Tribüne  
 1 1/2 Programm

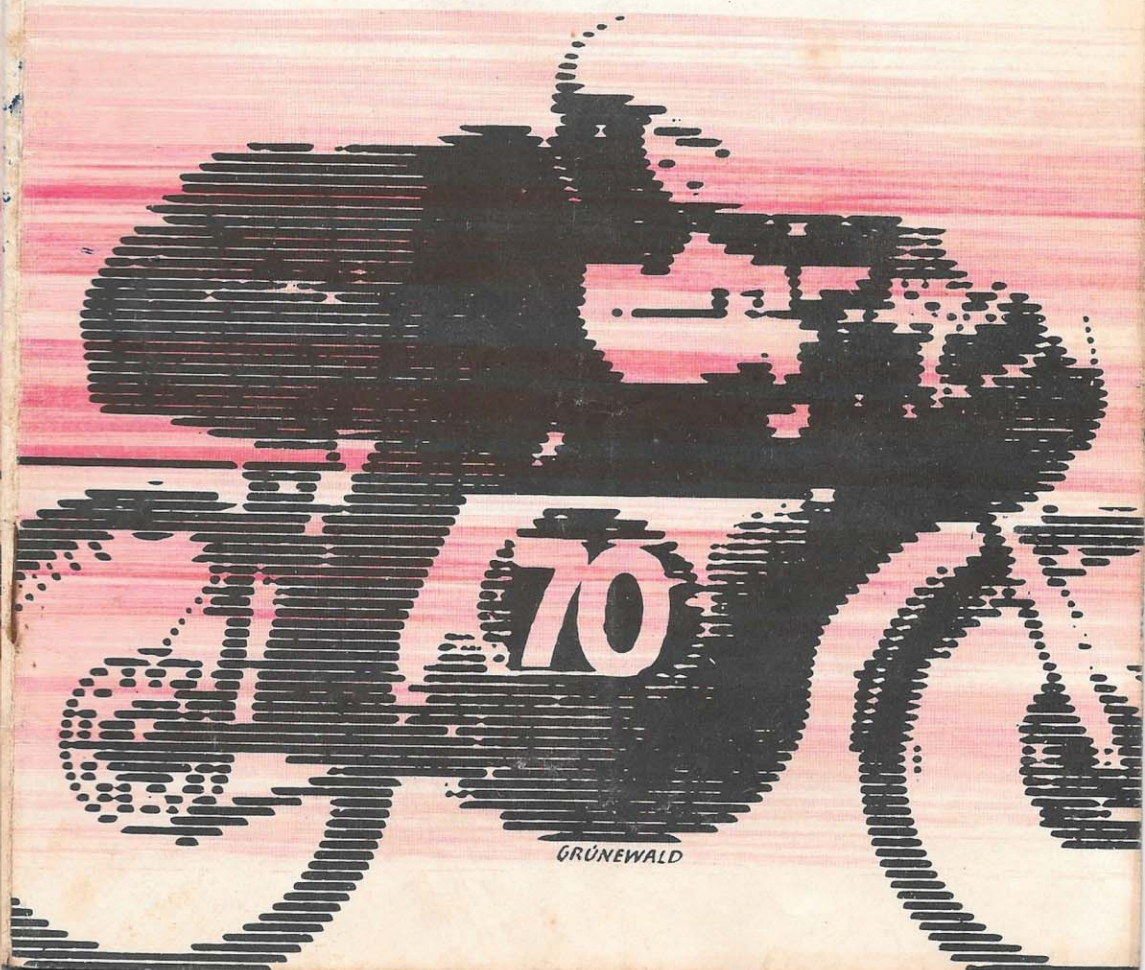
11.u.12.7.1970 Start 9<sup>30</sup> Uhr  
 Weltmeisterschaftslauf  
 für Motorräder  
 Grosser Preis der Deutschen  
 Demokratischen Republik



Allgemeiner Deutscher Motorsport-  
Verband der DDR

31463 \*

# SACHSEN RING



## HINWEISE des Veranstalters für Rennbesucher

### Werte Sportfreunde!

Es wird erwartet, daß Sie den Anweisungen des Absperrpersonals und der vom Veranstalter eingesetzten und durch Armbinden gekennzeichneten Personen Folge leisten.

Beachten Sie, daß die Rennstrecke zu folgenden Zeiten gesperrt ist:

Für Fußgänger: Freitag, 10. Juli 1970, ab 7 Uhr bis Ende des Trainings;  
Sonnabend, 11. Juli 1970, ab 5.30 Uhr  
bis Ende des 50-cm<sup>3</sup>-WM-Laufes;  
Sonntag, 12. Juli 1970, ab 7 Uhr bis Ende des Rennens.  
Für Fahrzeuge: Von Freitag, 10. Juli 1970, 7 Uhr  
bis Sonntag, 12. Juli 1970, 2 Stunden nach Rennschluß.  
(ausgenommen sind Fahrzeuge mit Sondergenehmigung)

Vermeiden Sie Flurschäden! Benutzen Sie zur Rennstrecke nur die vorgesehenen Wege! Stellen Sie Ihre Kraftfahrzeuge nur auf den Park- bzw. Campingplätzen und nicht auf Waldwegen ab. Betreten Sie keine Schonungen, um unseren jungen Waldbestand zu erhalten. Helfen Sie mit, Waldbrände zu verhüten! Das Anlegen offenen Feuers und das Rauchen im Wald sind verboten. Sie gefährden das Leben und die Sicherheit von Fahrern und Zuschauern, wenn Sie Sicherheitseinrichtungen verändern, beschädigen oder entfernen. Halten Sie während der Veranstaltung unbedingt bis zum letzten Lauf die festgelegte Sicherheitszone ein!

Überqueren Sie die Rennstrecke während des Trainings und Rennens nur an den dafür vorgesehenen Übergängen, und bleiben Sie nicht an Übergängen, Brücken und Unterführungen stehen!

Das Errichten von Hochsitzen am Start- und Ziel-Platz ist nur innerhalb des dafür vorgesehenen und entsprechend gekennzeichneten Geländes im Innenring zulässig. Erhöhte Sitzgelegenheiten entlang der Strecke müssen zur Sicherheitsgrenze einen Mindestabstand von 6 Metern aufweisen. Das Besteigen von Bäumen, Leitungsmasten, Geländern, Zäunen, Verkaufskiosken usw. ist nicht gestattet.

Hunde dürfen nicht mit in das Renngelände gebracht werden. Die Anlieger werden aufgefordert, ihre Haustiere ausbruchssicher unterzubringen.

Bei Verlusten bzw. Fund von Gegenständen wenden Sie sich bitte an die Sonderfundstelle des Rates der Stadt Hohenstein-Er., die sich hinter der Start- und Ziel-Tribüne befindet.

Beachten Sie bei der Abfahrt die hohe Verkehrsdichte! Halten Sie vor allem genügend Abstand zu Ihrem Vordermann, um Auffahrunfälle zu vermeiden. Wir bitten Sie, die durch Handzettel bzw. Plakate gegebenen Hinweise der Deutschen Volkspolizei zu beachten. Rennleitung Sachsenring

## Großer Preis der Deutschen Demokratischen Republik



### Weltmeisterschaftslauf

für Motorräder

Deutscher Meisterschaftslauf für Motorräder

### Sachsenring

am Sonnabend, dem 11. Juli 1970

am Sonntag, dem 12. Juli 1970

### Zeitplan

#### Offizielles Training

Freitag, den 10. Juli 1970, von 11 bis 17 Uhr

Sonnabend, den 11. Juli 1970, von 8 bis 13.30 Uhr

#### WM-Lauf für Motorräder

Sonnabend, den 11. Juli 1970, 14 Uhr

Sonntag, den 12. Juli 1970, von 9.30 bis gegen 15 Uhr

#### Offizielles Programm

Änderungen vorbehalten. – Preis 1 Mark einschließlich Tombola.  
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten!

#### Veranstalter: Allgemeiner Deutscher Motorsport-Verband der DDR

Das Rennen ist von der Fédération Internationale Motocycliste (FIM) unter der Nr. 1/7 1970 und vom Präsidium des ADMV unter der Nr. ZSK 003/70 genehmigt.



**Schirmherr des Großen Preises  
der Deutschen Demokratischen Republik  
Dr.-Ing. e. h. Dipl.-Ing. Erwin Kramer,  
Minister für Verkehrswesen der DDR**

## **Liebe Zuschauer, verehrte Gäste!**

Wir begrüßen Sie zum „Großen Preis der Deutschen Demokratischen Republik“ und Weltmeisterschaftslauf für Motorräder auf dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal. Allen internationalen Gästen entbieten wir freundschaftliche Willkommensgrüße und sind gewiß, daß sich die ausländischen Aktiven mit unseren Fahrern der DDR spannende Kämpfe um den Sieg und um die Weltmeisterschaftspunkte liefern werden.

In diesem Jahr steht dieser motorsportliche Höhepunkt ganz im Zeichen der richtungsweisenden Beschlüsse des IV. Turn- und Sporttages des DTSB der DDR zur weiteren Stärkung und Festigung unserer sozialistischen Sportbewegung.

Wir Motorsportler wissen, daß es darauf ankommt, im dritten Jahrzehnt des ersten sozialistischen deutschen Staates, die dem Sozialismus eigene Körperkultur des Volkes als Bestandteil unserer Nationalkultur, des Bildungssystems und der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen im Prozeß der wissenschaftlich-technischen Revolution umfassender und tiefer auszuprägen.

Wir richten daher an Sie den Appell, sich regelmäßig mehrmals in der Woche sportlich zu betätigen und die Losung

**Gesund und leistungsfähig!  
Lebensfroh und optimistisch!  
Für Frieden und Sozialismus!  
Alle treiben Sport!**

zu Ihrem Lebensprinzip zu machen!

Im Vordergrund der Bedeutung des Sachsenringrennens 1970 steht jedoch daß es ein maßgeblicher Beitrag des ADMV der DDR im Leninjahr und des 25. Jahres der Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus ist. Von dieser Bedeutung aus hat das Organisationskomitee alles getan, um dieser populären Motorsportveranstaltung zu einem würdigen Erfolg zu verhelfen. Es sei deshalb an dieser Stelle allen Funktionären, die am Gelingen des Sachsenringrennens 1970 mitgearbeitet haben, herzlichst Dank gesagt. Gleichzeitig möchten wir für die großzügige Unterstützung durch die staatlichen Stellen, die Parteien und Organisationen, besonders aber der Partei der Arbeiterklasse, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, danken. Wir Motorsportler fühlen uns gegenüber der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, der führenden Kraft in unserem Staate und gegenüber unserer Regierung, die auch dem Sport alle Fürsorge und Unterstützung widmet, durch aktive Mitarbeit zur Erfüllung der gesamtgesellschaftlichen Aufgaben verpflichtet.

Wir danken Ihnen, liebe Zuschauer und Gäste, für Ihren Besuch, hoffen, daß wir Ihnen das Wochenende zu einem nachhaltigen Erlebnis gestalten konnten und sagen Ihnen „Auf Wiedersehen“ 1971 beim „Großen Preis der Deutschen Demokratischen Republik“ und Weltmeisterschaftslauf für Motorräder auf dem Sachsenring.

Allgemeiner Deutscher Motorsport-Verband der DDR  
– Präsidium –

## Organisationsleitung

### Vorsitzender:

Heinz Gornick Vorsitzender des Motorsportclubs Hohenstein-Ernstthal

### Stellvertretender Vorsitzender:

Hans Franck Veranstaltungsdienst des ADMV der DDR

sowie weitere Vertreter von Organisationen des Kreises Hohenstein-Ernstthal und des ADMV der DDR:

Kurt Rückerl	Dipl.-Gesellschaftswissenschaftler, Hohenstein-Ernstthal
Walter Meier	Dipl.-Agrarökonom, Hohenstein-Ernstthal
Helmut Jankowski	1. Stellvertreter des Vorsitzenden, Rat des Kreises Hohenstein-Ernstthal
Horst Bigus	Bürgermeister der Stadt Hohenstein-Ernstthal
Heinz Günther	Stellvertretender Vorsitzender, Rat des Kreises Hohenstein-Ernstthal
Siegfr. Pfefferkorn	Vorsitzender des DTSB-Kreisvorstandes Hohenstein-Ernstthal
Hans Zacharias	Rennleiter, MC Hohenstein-Ernstthal
Dr. Hans Keil	Verbandsarzt, Präsidium des ADMV der DDR
Heinz Steudel	Oberstleutnant der VP, Stabschef der BDVP Karl-Marx-Stadt
Peter Solbrig	Major der VP, Leiter des VPKA Hohenstein-Ernstthal
Fritz Schmidt	Kreisstraßenmeister, Hohenstein-Ernstthal
Dietrich Lemke	Ministerium für Verkehrswesen, HV Straßenwesen
Heinz Meißner	Vorsitzender der Finanzkommission
Kurt Anders	Bezirksleitung des ADMV der DDR, Karl-Marx-Stadt

### Verantwortlich für die einzelnen Kommissionen sind:

Sport	Hans Zacharias	MC Hohenstein-Ernstthal
Aufbau	Erich Krüger	Veranstaltungsdienst des ADMV der DDR
Streckenbau	Fritz Schmidt	MC Hohenstein-Ernstthal
Finanzen	Heinz Meißner	MC Hohenstein-Ernstthal
Handel und Versorgung	Werner Köhler	Stellv. Vors. Rat des Kreises Hohenstein-Ernstthal
Sicherheit	Heinz Günther	Stellv. Vors. Rat des Kreises Hohenstein-Ernstthal
Landwirtschaft	Jochen Leipziger	Vorsitzender des RLN Hohenstein-Ernstthal
Verkehr	Heinz Friedrich	Ministerium für Verkehrswesen
Gesundheitswesen	Fritz Winter	Kreissekretär des DRK Hohenstein-Ernstthal
Agit./Prop.	Dieter Bauch	Kreissekretär der Nat. Front Hohenstein-Ernstthal
Parkplätze	Horst Mensch	MC Hohenstein-Ernstthal
Örtliche Organisation	Alfred Venter	MC Hohenstein-Ernstthal
	Paul Korb	MC Hohenstein-Ernstthal
Camping	Heidelberger, Oskar	Hohenstein-Ernstthal

## Organisationsplan

### Veranstalter:

Allgemeiner Deutscher Motorsportverband der DDR

mit der Durchführung beauftragt

Motorsportclub Hohenstein-Ernstthal Am Sachsenring

### INTERNATIONALE JURY

#### Beauftragter der FIM:

Herr Alfred Lenfranc, Belgien

#### Vorsitzender der Jury:

Alfred Hartmann, Vizepräsident des ADMV der DDR und weitere Vertreter der beteiligten Nationen

#### Rennleiter:

Hans Zacharias, MC Hohenstein-Ernstthal

#### Sportkommissare:

Max Haufe, Meißen  
Heinz Lindner, Leipzig  
Gerhard Jost, Frohburg  
Albert Gärtner, Zittau  
Werner Bitterlich, Bautzen

#### Rennbüro:

Brigitte Tschentscher, MC Hohenstein-Ernstthal  
Helga Baumann, MC Zschopau

#### Fahrzeugabnahme:

Ing. Siegfried Kraus,  
MC Zschopau

#### Zeitnahmeobmann:

Paul Großherr,  
MC Jena

#### Quartieramt:

Jochen Vieweg,  
MC Hohenstein-Ernstthal

#### Trainingsleiter:

Christian Haubold, MC Hohenstein-Ernstthal

#### Streckenbeobachterobmann:

Walter Schneider, MC Hohenstein-Ernstthal

#### Rennpressediens:

Heinz Könitzer,  
MC Hohenstein-Ernstthal

#### Fahrerlagerobmann:

Eberhard Marschner, MC Oelsnitz

#### Pressebüro:

Lothar Jordan,  
MC Glauchau

#### Rennarzt:

Oberarzt Dr. med. Gotthold Schaal,  
MC Hohenstein-Ernstthal

#### Streckenreportage:

Lutz Weidlich  
Horst Kaczmarek  
Joachim Eisold

## Die Tagesschnellsten auf dem Sachsenring

(Motorräder)

1927	Max Wetzel, Zwickau (BMW)	90,20 km/h
1934	Otto Ley, Nürnberg (DKW)	118,20 km/h
1935	James Guthrie, England (Norton)	126,80 km/h
1936	James Guthrie, England (Norton)	129,90 km/h
1937	Karl Gall, München (BMW)	133,40 km/h
1938	Georg Meier, München (BMW)	139,50 km/h
1939	Dorino Serafini, Italien (Gilera)	141,40 km/h
1949	Horst Kellner, Fulda (BMW)	120,03 km/h
1950	Heiner Fleischmann, Amberg (NSU)	146,55 km/h
1951	Georg Eberlein, Katzwang (BMW)	128,87 km/h
1952	Karl Rührschneck, Nürnberg (Norton)	134,50 km/h
1953	Gustav Havel, CSSR (Jawa)	137,42 km/h
1954	Hans Bartl, München (BMW)	138,70 km/h
1955	Walter Zeller, Hammerau (BMW)	148,77 km/h
1956	Walter Zeller, Hammerau (BMW)	148,80 km/h
1957	Gerald Klinger, Österreich (BMW)	142,23 km/h
1958	Dickie Dale, England (BMW)	148,39 km/h
1959	Gary Hocking, Rhodesien (Norton)	150,32 km/h
1960	John Hempleman, Neuseeland (Norton)	150,75 km/h
1961	Gary Hocking, Rhodesien (MV Agusta)	160,82 km/h
1962	Mike Hailwood, England (MV Agusta)	168,17 km/h
1963	Mike Hailwood, England (MV Agusta)	168,53 km/h
1964	Mike Hailwood, England (MV Agusta)	166,27 km/h
1965	Giacomo Agostini, Italien (MV Agusta)	163,30 km/h
1966	Giacomo Agostini, Italien (MV Agusta)	167,68 km/h
1967	Giacomo Agostini, Italien (MV Agusta)	175,99 km/h
1968	Giacomo Agostini, Italien (MV Agusta)	176,79 km/h
1969	Giacomo Agostini, Italien (MV Agusta)	153,67 km/h

## Durchschnittsgeschwindigkeit

für eine Sachsenring-Runde (Länge einer Runde 8,618 km)

4 Minuten 00 Sekunden $\triangle$ 129,27 km/h	3 Minuten 14 Sekunden $\triangle$ 159,92 km/h
3 Minuten 55 Sekunden $\triangle$ 132,02 km/h	3 Minuten 12 Sekunden $\triangle$ 161,59 km/h
3 Minuten 50 Sekunden $\triangle$ 134,89 km/h	3 Minuten 10 Sekunden $\triangle$ 163,29 km/h
3 Minuten 45 Sekunden $\triangle$ 137,89 km/h	3 Minuten 08 Sekunden $\triangle$ 165,03 km/h
3 Minuten 40 Sekunden $\triangle$ 141,02 km/h	3 Minuten 06 Sekunden $\triangle$ 166,80 km/h
3 Minuten 35 Sekunden $\triangle$ 144,30 km/h	3 Minuten 04 Sekunden $\triangle$ 168,61 km/h
3 Minuten 30 Sekunden $\triangle$ 147,74 km/h	3 Minuten 02 Sekunden $\triangle$ 170,47 km/h
3 Minuten 28 Sekunden $\triangle$ 149,16 km/h	3 Minuten 00 Sekunden $\triangle$ 172,36 km/h
3 Minuten 26 Sekunden $\triangle$ 150,61 km/h	2 Minuten 58 Sekunden $\triangle$ 174,30 km/h
3 Minuten 24 Sekunden $\triangle$ 152,08 km/h	2 Minuten 56 Sekunden $\triangle$ 176,20 km/h
3 Minuten 22 Sekunden $\triangle$ 153,51 km/h	2 Minuten 54 Sekunden $\triangle$ 178,30 km/h
3 Minuten 20 Sekunden $\triangle$ 155,12 km/h	2 Minuten 52 Sekunden $\triangle$ 180,38 km/h
3 Minuten 18 Sekunden $\triangle$ 156,69 km/h	2 Minuten 50 Sekunden $\triangle$ 182,50 km/h
3 Minuten 16 Sekunden $\triangle$ 158,29 km/h	2 Minuten 48 Sekunden $\triangle$ 184,59 km/h

## Durchführung des Rennens

### Training

Das Training erfolgt klassenweise als freies Training zum Kennenlernen der Strecke und als Qualifikationstraining mit Zeitnahme. Jeder Fahrer ist verpflichtet, während des Trainings mindestens 5 Runden zu fahren.

### Start

Die Startaufstellung richtet sich nach der gefahrenen Zeit im Training. Die Helfer haben 2 Minuten vor dem Start den Startplatz zu verlassen. Die Freigabe des Starts erfolgt durch Lichtsignale ohne Zuruf:

Rot – 1 Minute bis zum Start

Gelb – 20 Sekunden bis zum Start

Grün – Start

### Fahrregeln

Der Sachsenring wird entgegen dem Uhrzeigersinn gefahren. Rechts fahren – links überholen.

### Flaggenzeichen

Gelbe Flagge, stillgehalten – Achtung, Gefahr!

Gelbe Flagge, geschwenkt – Achtung, große Gefahr, zum Anhalten bereithalten, Überholverbot!

Gelb-rot gestreifte Flagge – Achtung, Öl auf der Strecke!

Blaue Flagge – Strecke freigeben zum Überholen!

Schwarze Flagge (in Verbindung mit der Startnummer) – Halt für das betreffende Fahrzeug!

Weißer Flagge mit rotem Kreuz – Krankenwagen auf der Strecke

Rote Flagge – Sofort Halten!

Grüne Flagge – Strecke frei

Schwarz-weiß-karierte Flagge – Ende des Rennens

### Wertung

Gewertet wird die gefahrene Zeit, getrennt nach Klassen. Bei unvorhergesehenem Abbruch des Rennens erfolgt die Wertung nach Entscheidung der Internationalen Jury.

### Hilfe für die Fahrer

Bei Motorschäden oder Zwischenfällen darf den Fahrern keine Hilfe geleistet oder das Fahrzeug angeschoben werden. Für Stürze oder Unfälle steht allein der Sanitäts- und Absperrdienst bereit.

Siegerschleifen, Fahnen-schleifen, Erinnerungsschleifen aus Seide mit Goldprägung in diversen Farben, Breiten und Längen für Sportveranstaltungen.

Bitte fordern Sie Preisliste.

## WERKSTÄTTEN FÜR BUCHBINDEREI

90 Karl-Marx-Stadt, Limbacher Straße 9 – Ruf 3 14 20

Auch die Sieger am Sachsenring erhalten Schleifen aus unseren Werkstätten.

## Die gültigen Sachsenring-Rekorde

### Klasse bis 125 cm<sup>3</sup>

- Streckenrekord: Phil Read, England, auf Yamaha  
12 Runden in 39:35,6 min  $\triangle$  156,645 km/h  
Datum: 14. 7. 1968
- Rundenrekord: Bill Ivy, England auf Yamaha  
1 Runde in 3:12,2 min  $\triangle$  161,344 km/h  
Datum: 14. 7. 1968

### Klasse bis 250 cm<sup>3</sup>

- Streckenrekord: Mike Hailwood, England, auf Honda  
15 Runden in 46:23,8 min  $\triangle$  167,093 km/h  
Datum: 17. 7. 1966
- Rundenrekord: Phil Read, England auf Yamaha  
1 Runde in 3:01,5 min  $\triangle$  170,856 km/h  
Datum: 14. 7. 1968

### Klasse bis 350 cm<sup>3</sup>

- Streckenrekord: Giacomo Agostini, Italien, auf MV-Agusta  
18 Runden in 55:28,8 min  $\triangle$  167,684 km/h  
Datum: 17. 7. 1966
- Rundenrekord: Giacomo Agostini, Italien, auf MV-Agusta  
1 Runde in 2:59,6 min  $\triangle$  172,663 km/h  
Datum: 17. 7. 1966

### Klasse bis 500 cm<sup>3</sup>

- Streckenrekord: Giacomo Agostini, Italien, auf MV-Agusta  
20 Runden in 1:00:34,0 min  $\triangle$  170,668 km/h  
(absoluter Streckenrekord)  
Datum: 16. 7. 1967
- Rundenrekord: Giacomo Agostini, Italien, auf MV-Agusta  
1 Runde in 2:55,4 min  $\triangle$  176,798 km/h  
(absoluter Streckenrekord)  
Datum: 14. 7. 1968

### Klasse bis 50 cm<sup>3</sup>

- Streckenrekord: Angel Nieto, Spanien, auf Derby  
7 Runden in 28:20,7 min  $\triangle$  127,637 km/h
- Rundenrekord: Nieto und Herrero, beide Spanien,  
auf Derby  
1 Runde in 3:58,9 min  $\triangle$  129,805 km/h

## Ehrenpreise

die bis zur Drucklegung des Programms eingegangen sind:

Allgemeiner Deutscher Motorsportverband der DDR, Präsidium  
VVB Automobilbau, Karl-Marx-Stadt  
VEB Automobilwerk, Eisenach  
Bräuer & Koper KG, Lichtenstein  
VEB Fahrzeugelektrik Thalheim, Zentraler Service  
„Freie Presse“, Karl-Marx-Stadt  
PGH „Glückauf“, Gersdorf  
Firma A. L. Günther, KG, Lichtenstein  
Firma A. Junghannß, Oberlungwitz  
Handwerkskammer des Bezirkes Karl-Marx-Stadt  
VEB Keramische Werke Hermsdorf, Werk Sonneberg  
Firma Robert Klitzsch KG, Gersdorf  
Rat des Kreises Hohenstein-Ernstthal  
Firma Rolf Lieske, Berlin  
Firma Robert Meisch, Hohenstein-Ernstthal  
VEB Meßgerätewerk Beierfeld  
VEB MINOL, Dresden  
PGH Motor-Elektrik, Oberlungwitz  
Firma Emil Nebel & Sohn KG, Hohenstein-Ernstthal  
Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt  
Rat der Stadt Hohenstein-Ernstthal  
VEB Starkstromanlagenbau, Karl-Marx-Stadt  
VEB Strickwaren, Oberlungwitz  
VEB Strumpfwerke „Max Roscher“, Werk Hohenstein-Ernstthal und Werk Gersdorf  
VEB Vorrichtungsbau, Hohenstein-Ernstthal  
VEB Werkzeugmaschinenkombinat Berlin, Betrieb Glauchau  
Firma M. W. Wilde KG, Leipzig

Die Aufstellung erfolgte in alphabetischer Reihenfolge!

# ACHTUNG!

Los.-Nr. (siehe Titelseite)

Programm bitte sorgfältig aufbewahren und die Spielbedingungen gut durchlesen!

## Motorrennsport-Tombola

Es kommen folgende Preise zur Verlosung:

- |  |                              |
|--|------------------------------|
| 1. Preis 1 Motorrad MZ 125 cm <sup>3</sup> | 11. Preis 2 Luftmatrizen     |
| 2. Preis 1 Steilwandzelt „Start“           | 12. Preis 1 Schlafsack       |
| 3. Preis 1 faltboot „RZ 85“                | 13. Preis 1 Damenarmbanduhr  |
| 4. Preis 1 Schlauchboot                    | 14. Preis 1 Kleinbildkamera  |
| 5. Preis 1 Camping-Garnitur                | 15. Preis 1 Campingliege     |
| 6. Preis 1 Herrenfahrrad                   | 16. Preis 1 Luftgewehr       |
| 7. Preis 1 Zweimannzelt                    | 17. Preis 1 Luftkoffer       |
| 8. Preis 1 Filmkamera „Admira“             | 18. Preis 1 Herrenarmbanduhr |
| 9. Preis 1 Anglerausrüstung                | 19. Preis 1 Campingkoffer    |
| 10. Preis 1 Herrenarmbanduhr „Spezimatik“  | 20. Preis 1 Campingbeutel    |

- Die Verlosung findet am Renntag an der Rennstrecke statt.
- Teilnahmeberechtigt ist jeder Programmbesitzer mit Losnummer.
- Die Vorlage des Programms mit der Gewinn-Nr. gilt als Gewinnunterlage.
- Die Gewinner werden über den Streckenfunk sowie durch den „Illustrierten Motorsport“ bekanntgegeben.
- Die Verlosungsbedingungen für die Motorsport-Tombola sind in der Rennleitung zum Aushang gebracht und können dort eingesehen werden.
- Soweit es möglich ist, kann Auskunft über die Gewinn-Nr. auch beim Fernsprech-Kundendienst Karl-Marx-Stadt eingeholt werden.
- Der Gewinnanspruch erlischt vierzehn Tage nach Ablauf des Rennens.
- Gewinner können ihre Preise am Sonntag, dem 12. Juli 1970, in der Zeit von 17 bis 19 Uhr gegen Vorlage der Los-Nr. auf dem Rennprogramm in der HO-Verkaufsstelle „Rakete“ in Hohenstein-Ernstthal, Dresdner Straße, abholen. Gewinner, die ihren Anspruch nicht am Renntag geltend machen können, wenden sich innerhalb der nächsten 14 Tage in den offiziellen Geschäftszeiten an die HO-Verkaufsstelle „Rakete“.

RENNLEITUNG SACHSENRING



Unsere millionenfach bewährten **Leichtmetallfelgen**  
für alle Zweiradfahrzeuge – ein Qualitätsbegriff für Weltklasse!

Sie haben ihre Vorzüge in vielen nationalen  
und internationalen Rennen bewiesen.

Zu beziehen über den zuständigen Fachhandel.

**Grünert KG**

Metallwarenfabrik  
9381 Hetzdorf über Flöha

Kategorie I Gruppe A – Solomotorräder

## Klasse über 100 ccm bis 125 ccm

RENNEN



Ausweis – DDR offen –  
8 Runden = 68,944 km  
Start: Sonnabend, den 11. Juli 1970, 14 Uhr

1	Staude, Bodo	MC Frohburger Dreieck	MZ-RE
2	Burghausen, Diemo	MC Frohburger Dreieck	MZ-RE
3	Knouf, Herrmann	MC Dessau	MZ-RE
4	Daßler, Bernd	MC Dessau	MZ-RE
5	Orth, Fred	MC Cottbus	MZ-RE
6	Schmelling, Joachim	MC Cottbus	MZ-RE
7	Schäfer, Gerhard	MC Cottbus	MZ-RE
8	Ackermann, Horst	MC Frohburger Dreieck	MZ-RE
9	Jäger, Lutz	MC Fortschritt Leipzig	MZ-RE
10	Schulz, Egon	MC Rackwitz-Delitzsch	MZ-RE
11	Küste, Siegmund	MC Caputh	MZ-RE
12	Mulansky, Wolfgang	MC Automot Heidenau	MZ-RE
14	Otto, Gisbert	MC Lockwitzgrund	MZ-RE
15	Teßmann, Dieter	MC Ludwigsfelde	MZ-RE
16	Herbst, Alfred	MC Schmölln	MZ-RE
17	Blodig, Günter	MC Köthen	MZ-RE
18	Blodig, Kurt	MC Köthen	MZ-RE
19	Lauenroth, Bernd	MC Bernberg	MZ-RE
20	Neuhäuser, Günther	MC Meißen	MZ-RE
21	Roscher, Bernd	MC Zwickau	MZ-RE
23	Bürger, Dieter	MC Robur Zittau	MZ-RE
24	Möhler, Wolfgang	MC Frankenberg	MZ-RE
25	Franke, Andreas	MC Reichenbach	MZ-RE
28	Küssner, Fritz	MC Boizenburg	MZ-RE
32	Kehrer, Peter	MC Zschopau	MZ-RE
33	Henker, Dieter	MC Dresden	MZ-RE
34	Kleindienst, Bernd	MC Merseburg	MZ-RE
35	Oelschlägel, Volkmar	MC Zwickau	MZ-RE
37	Pommer, Erhard	MC Wismut Aue	MZ-RE
38	Schreiterer, Franz	MC Zwickau	MZ-RE
39	Neubert, Martin	MC Wismut Aue	MZ-RE
40	Streif, Gerhard	MC Wismut Aue	MZ-RE

35 - - 35 39 - - -  
39 - - 39 35 - 16 35  
2 76 - - - 35 76  
76 2 - - - 2  
75 75 - - -

Sieger: ..... 2. Platz: ..... 3. Platz: .....

Nr 26 schnellste Zeit am Freitag 73,0 Toersen Jamathi  
 Nr 25 Nieto auf Derby

Kategorie I Gruppe A - Solomotorräder  
 Nr " " " Sonnabend  
**Klasse bis 50 ccm**

**RENNEN**

**2**

7 Runden = 60,326 km  
 Sonnabend, den 11. Juli 1970

D = Doppelstarter

1	Weser, Gernot	DDR	Kreidler
2	Krone, Dietrich	DDR	Simson-Egb.
3	Lodewijx, Paul	Holland	Jamathi
4	Mijwaart, Martin	Holland	Jamathi
5	Schönfuß, Volker	DDR	Kreidler-Egb.
6	van Dongen, Cees	Holland	Kreidler
7	Hilbig, Günter	DDR	MZ-RE
8	Henschel, Karl	DDR	AHRA-50
9	Burckart, Klaus	DDR	Sachs
D 10	Memola, Oronzo	Belgien	Kreidler
11	Müller, Peter	DDR	Zündapp-Egb.
12	Bordon Vives, Juan	Spanien	Derbi
13	Hausel, Bernard	Schweiz	Kreidler
D 14	Lazzarini, Eugenio	Italien	Morbidelli
D 15	Ringhini, Franco	Italien	Morbidelli
D 16	Möhringer, Siegfried	BRD	Kreidler
D 17	Pagani, Alberto	Italien	Malanca
18	Gleis, Helmut	Österreich	Kreidler
19	Scheweleit, Horst	DDR	Eigenbau
20	Specht, Alfred	DDR	Eigenbau
21	Bartol, Harald	Österreich	Kreidler
D 22	Rinaudo, Luigi	Italien	Tomos
23	De Vries, Jan	Holland	Kreidler
24	Schurgers, Jos	Holland	Kreidler
D 25	Nieto, Angel	Spanien	Derbi
D 26	Toersen, Aalt	Holland	Jamathi
D 27	Mankiewicz, Ryszard	VR Polen	Kreidler
28	Lohmann, Siegfried	BRD	Kreidler
29	Kunz, Rudolf	BRD	Kreidler
30	Parlotti, Gilberto	Italien	Tomos
31	Canellas, Gual	Spanien	Derbi
32	Kročka, Frantisek	CSSR	Jawa
33	Havrda	CSSR	Jawa
37	Andrén, Leif	Schweden	Tomos
43	Heinrich, Frank	DDR	HWS-Egb.
56	Uhlig, Ludwig	DDR	Kreidler-Egb.
59	Uhlig, Rolf	DDR	Simson R5
66	Göpfert, Bernd	DDR	Simson-Egb.
68	<i>Draper</i>	<i>Schwie</i>	<i>Kreidler</i>

26 - - - -  
 64 24 - 20 - - -  
 65 - 4 25 - - -  
 25 4 - - -

Sieger: *Toersen* 735,180  
 2. Platz: *Schurgers*  
 3. Platz: *Nieto*

Kategorie I Gruppe A - Solomotorräder

**Klasse über 250 ccm bis 350 ccm**

**RENNEN**

**3**

18 Runden = 155,124 km  
 Start: Sonntag, den 12. Juli 1970, 9.30 Uhr

D = Doppelstarter

D 1	Agostini, Giacomo	Italien	MV Agusta
D 2	Pasolini, Renzo	Italien	Benelli
D 3	Findloy, Jack	Australien	Yamaha
D 4	Carruthers, Kel	Australien	<del>Benelli</del> <i>Yamaha</i>
D 5	Pesonen, Martti	Finnland	Yamaha
D 6	Offenstadt, Eric	Frankreich	Kawasaki
D 7	Bult, Theo	Holland	Yamaha
D 8	Mortimer, Charles	England	Yamaha
9	Salonen, Matti	Finnland	Yamaha
D 10	Robb, Tommy	Irland	Yamaha
D 11	Read, Phil	England	Yamaha
D 12	Nash, Godfrey	England	Norton
D 13	Millard, Steve	England	AJS
D 14	Lancaster, Jerry	England	Yamaha
15	Hoppe, Karl	BRD	Yamaha
D 16	Granath, Bo	Schweden	Yamaha
17	Fröschl, Franz	Österreich	Aermacchi
D 18	Carney, Martin	England	Kawasaki
D 19	Blanchard, John	England	Chuck Seeley
D 20	Bergold, Werner	Österreich	Yamaha
D 21	Argo, Gilbert	Italien	Aermacchi-Drixton
D 22	Auer, Karl	Österreich	Aermacchi-Metisse
D 23	Campiche, Jean	Schweiz	Aermacchi Drixton
D 24	Louwes, Theo	Holland	Yamaha
D 25	Young, Lewis	England	Aermacchi
26	Kroon, Franz	Dänemark	Yamaha
D 27	Drapal, Janos	VR Ungarn	Aermacchi
D 28	Juhos, Arpad	VR Ungarn	Aermacchi
29	Schmid, Heinz	Schweiz	Yamaha
D 30	Grassetti, Silvio	Italien	Jawa
D 31	Gould, Rodney	England	Yamaha
D 32	Andersson, Kent	Schweden	Yamaha
D 33	Nelson, Billie	England	Yamaha
D 34	Barnett, Alan	England	
D 35	Staša, Bohnmil	CSSR	CZ
D 36	Bojer, Karel	CSSR	CZ
D 37	Bima	CSSR	Jawa
D 38	Srna	CSSR	Jawa
39	<i>Statsny</i>	<i>CSSR</i>	<i>"</i>
40	<i>Anderson Billy</i>	<i>Schwed</i>	<i>Yamaha</i>
41		<i>Finnland</i>	<i>"</i>

Sieger: *Agostini* 190,02  
 2. Platz: *Pasolini* 76904  
 3. Platz: *Carruthers* 767,344



Kategorie I Gruppe A - Solomotorräder

**Klasse**  
**über 100 ccm bis 125 ccm**

**RENNEN**

**4**

12 Runden = 103,416 km  
Start: Sonntag, den 12. Juli 1970

D = Doppelstarter

D 1	Simmonds, Dave	England	Kawasaki
D 2	Dodds, John	Australien	Aermacchi
D 3	Bartusch, Günther	DDR	MZ-RE
D 4	Lazzarini, Eugenio	Italien	Morbidelli
D 5	Ringhini, Franco	Italien	Morbidelli
6	Lenk, Jürgen	DDR	MZ-RE
D 7	Szabo, Laszlo	VR Ungarn	MZ
8	Heuschkel, Thomas	DDR	MZ
D 9	Bischoff, Hartmut	DDR	MZ-Egb.
D 10	Kangasniemi, Seppo	Finnland	MZ-RE
11	Merkel, Siegfried	DDR	MZ-RE
12	Köhler, Bernd	DDR	MZ-RE
13	Praß, Rainer	DDR	MZ-RE
14	Wrensch, Hartmut	DDR	MZ-RE
15	Gruber, Toni	BRD	Maico
16	Schröter, Siegfried	DDR	MZ-RE
17	Wagner, Klaus	DDR	MZ-RE
18	Köppe, Ingo	DDR	MZ-RE
19	Döhnert, Bernd	DDR	MZ-RE
20	Pellert, Jochen	DDR	MZ-RE
D 21	Nieto, Angel	Spanien	Derbi
D 22	Mankiewicz, Ryszard	VR Polen	MZ
23	Dick, Werner	DDR	MZ-RE
24	Müller, Johannes	DDR	MZ-RE
25	Walter, Bernd	DDR	MZ-RE
26	Trabitzsch, Wolfram	DDR	MZ-RE
D 27	Rinaudo, Luigi	Italien	Aermacchi
28	Rösch, Wolfgang	DDR	MZ-RE
D 29	Mahler, Eberhard	DDR	MZ-RE
30	Enderlein, Klaus	DDR	MZ-RE
31	Rentzsch, Roland	DDR	MZ-RE
32	Huberts, Jan	Holland	MZ-RE
D 33	Braun, Dieter	BRD	Suzuki
34	Hoffmann, Alfons	DDR	MZ-RE
D 35	Drapal, Janos	VR Ungarn	MZ-RE
D 36	Reisz, Janos	VR Ungarn	MZ-RE
37	Peon, Jose	Kuba	MZ
38	Juli, Benigno <i>Benigno</i>	Kuba	MZ
39	Mann, Herbert	BRD	MZ
D 40	Toersen, Aalt	Holland	Suzuki
41	<i>Kaplan</i>	<i>Ostern</i>	<i>Rotax</i>
42	<i>Glomich</i>	<i>"</i>	<i>"</i>
43	<i>Janson</i>	<i>Schweden</i>	<i>Maico</i>
44	<i>Cambras</i>	<i>Spanien</i>	<i>Derby</i>
45	<i>Pogoni</i>	<i>Italien</i>	<i>Aermacchi</i>

Sieger: Nieto 152,88  
2. Platz: Braun 152,848  
3. Platz: Janson 148,31  
4. Simon

Kategorie I Gruppe A - Solomotorräder

**Klasse**  
**über 350 ccm bis 500 ccm**

**RENNEN**

**5**

24 Runden = 206,832 km  
Start: Sonntag, den 12. Juli 1970

D = Doppelstarter

D 1	Agostini, Giacomo	Italien	MV Agusta
D 2	Pasolini, Renzo	Italien	Benelli
D 3	Findlay, Jack	Australien	Seeley
D 4	Marsowszky, Gyula	Schweiz	Linto
D 5	Simmonds, Dave	England	Kawasaki
D 6	Dodds, John	Australien	Linto
D 7	Ravel, Christian	Frankreich	Kawasaki
D 8	Offenstadt, Eric	Frankreich	Kawasaki
D 9	Robb, Tommy	Irland	Seeley
D 10	Pagani, Alberto	Italien	Linto
D 11	Nash, Godfrey	England	Norton-Manx
D 12	Louwes, Theo	Holland	Kawasaki
D 13	Nelson, Billie	England	Hannan-Paton
D 14	Millard, Steve	England	Kirby-Matchless
15	McDonald, Terry	Australien	Matchless
D 16	Lancaster, Jerry	England	Drixton-Aermacchi
17	Turner, Keith	Neuseeland	Linto
D 18	Granath, Bo	Schweden	Husqvarna
19	Franco, Trabalzini	Italien	Paton
D 20	Carney, Martin	England	Kawasaki
D 21	Blanchard, John	England	Chuck-Seeley
D 22	Bergold, Werner	Österreich	Linto
D 23	Auer, Karl	Österreich	Matchless
D 24	Campiche, Jean	Schweiz	Honda-Drixton
D 25	Smith, Brian	Australien	Matchless
26	Stropek, Wolfgang	Österreich	MV Agusta
D 27	Young, Lewis	England	Honda
D 28	Juhos, Arpad	VR Ungarn	Matchless
29	Hiller, Ernst	BRD	Kawasaki
D 30	Pesonen, Martti	Finnland	Yamaha
D 31	Argo, Gilbert	Italien	Drixton-Aermacchi
D 32	Barnett, Alan	England	
D 33	Stasa, Bohmil	CSSR	
D 34	Molloy, Ginger	Neuseeland	CZ
35	<i>Dianna</i>	<i>Italien</i>	<i>Kawasaki</i>
36	<i>Jall</i>	<i>Schweden</i>	<i>Seeley</i>
38	<i>Gunnarson</i>	<i>"</i>	<i>Kawasaki</i>
39	<i>Ellen</i>	<i>Engl.</i>	<i>Matchless</i>
40	<i>Hoppa</i>	<i>BRD</i>	<i>Milind-h</i>
42		<i>Fin</i>	<i>Milind</i>
43		<i>Engl</i>	<i>Norton</i>
44		<i>Ostern</i>	<i>Matchless</i>
45		<i>"</i>	<i>"</i>

Sieger: Agostini 190,249  
2. Platz: Dodds 173,049  
3. Platz: Carney 176,196  
4. Barnett  
5. Ravel

Kategorie I Gruppe A - Solomotorräder

# Klasse über 175 ccm bis 250 ccm

15 Runden = 129,270 km  
Start: Sonntag, den 12. Juli 1970

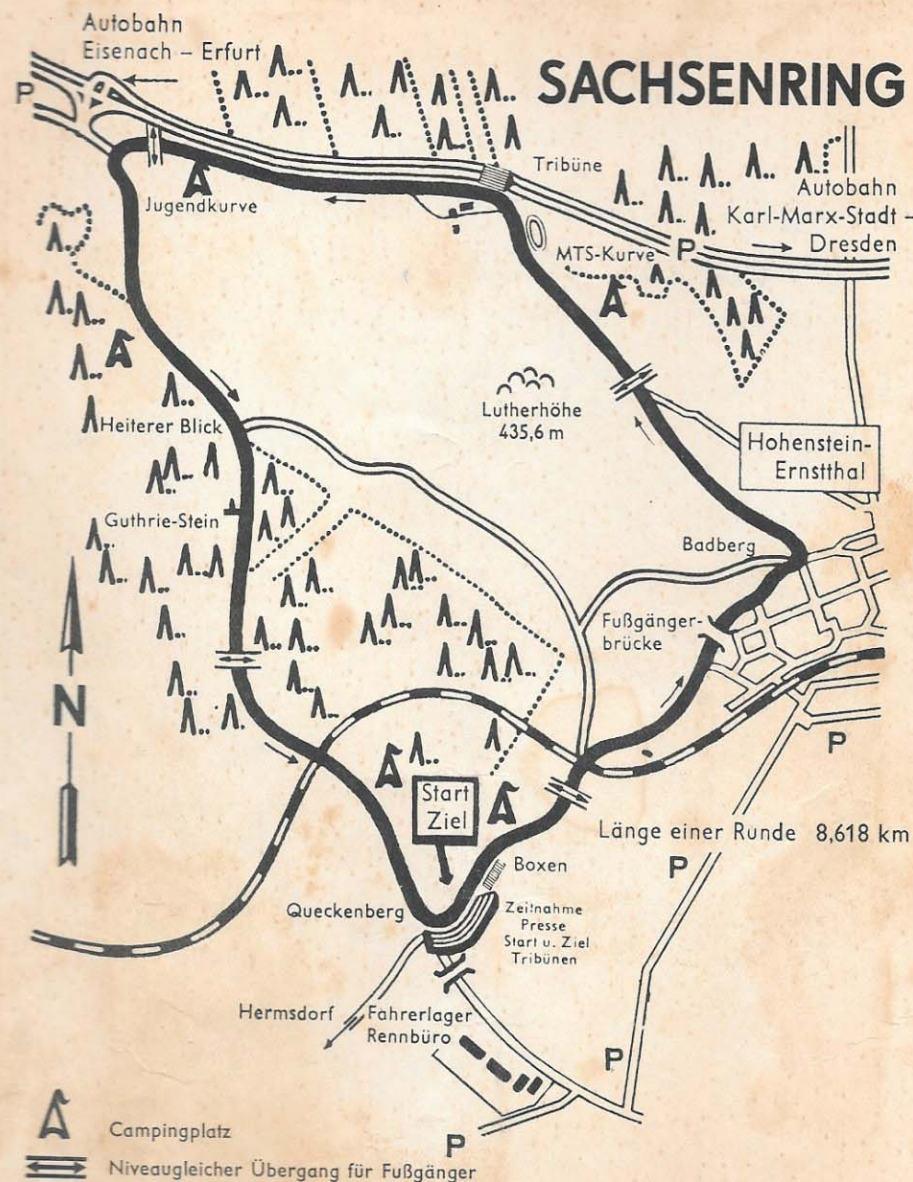
## RENNEN

# 6

D = Doppelstarter

Schnellste Runde				
D	2	Carruthers, Kel 764,949	Australien	Benelli <i>yes</i>
D	3	Gould, Rod	England	Yamaha
D	4	Andersson, Kent	Schweden	Yamaha
D	5	Braun, Dieter	BRD	MZ-RE
D	6	Read, Phil	England	Yamaha
D	7	Szabo, Laszlo	VR Ungarn	MZ
D	8	Bartusch, Günther	DDR	MZ-RE
D	9	Schnürer, Hans-Joachim	DDR	MZ
D	10	Bischoff, Hartmut	DDR	MZ-RE
D	11	Marsowszky, Gyula	Schweiz	Yamaha
D	12	Skodnik, Josef	DDR	MZ-Egb.
D	13	Wendler, Frank	DDR	MZ-Egb.
D	14	Grassetti, Silvio	Italien	Yamaha MZ
D	15	Tüngethal, Bernd	DDR	MZ-RE
D	16	Langfritz, Klaus	DDR	MZ-RE
D	17	Memola, Oranzo	Belgien	Yamaha
D	18	Nischke, Gerhard	DDR	MZ-Egb.
D	19	Krause, Dieter	DDR	MZ-RE
D	20	Kangasniemi, Seppo	Finnland	Yamaha
D	21	Finke, Eckhard	DDR	Egb.
D	22	Sonntag, Sieghard	DDR	MZ-RE
D	23	Hellwig, Eberhard	DDR	MZ-RE
D	24	Bult, Theo	Holland	Yamaha
D	25	Böttcher, Jürgen	DDR	Egb.
D	26	Aurich, Ekkehard	DDR	MZ-Egb.
D	27	Ahlert, Herbert	DDR	MZ-Egb.
D	28	Zingel, Olaf	DDR	Egb.
D	29	Möhringer, Siegfried	BRD	MZ-RE
D	30	Mahler, Eberhard	DDR	MZ
D	31	Smith, Brian	Australien	Yamaha
D	32	Reisz, Janos	VR Ungarn	MZ-RE
D	33	Ravel, Christian	Frankreich	Kawasaki
D	34	Molloy, Ginger	Neuseeland	Bultaco
D	35	Rosenbusch, Heinrich	BRD	Yamaha
D	36	Bojer, Karel	CSSR	CZ
D	37	Bima	CSSR	Jawa
D	38	Srna	CSSR	Jawa
D	39	Mortimer, Charles	England	Yamaha
	39	<i>Serinen</i>	<i>Finnl.</i>	<i>"</i>
	40	<i>Krisman</i>		
	41	<i>Schmidt</i>	<i>Öster-Schweiz</i>	<i>"</i>
	42	<i>Janson</i>	<i>"</i>	<i>Yamaha</i>
	43	<i>Granath</i>	<i>"</i>	<i>Gondol</i>

Sieger: Gould 761,523  
 2. Platz: Grassetti 760,620  
 3. Platz: Anderson 760,590  
 4. Serinen  
 5. Bartusch



Tag-und-Nacht-Parkplatz an der HO-G „Gesellschaftshaus“ in Hohenstein-Ernstthal